

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
---------------	-----

Erster Teil

Möglichkeiten und Probleme einer Geschichte der Bevölkerungswissenschaft in Deutschland

A	Forschungsstand – Möglichkeiten einer Bearbeitung	
1.	Die Schatten der Vergangenheit	3
2.	Probleme und Notwendigkeit einer Erforschung der Geschichte der Bevölkerungswissenschaften in Deutschland	10
1.	Bevölkerungswissenschaft oder Bevölkerungswissenschaften?	10
2.	Fehlen einer Disziplingeschichte auf wissenschaftlicher Grundlage	11
3.	Über die Notwendigkeit einer Geschichte der Bevölkerungswissenschaften – Der Dritte Internationale Kongreß für Bevölkerungswissenschaft in Berlin 1935 als Höhepunkt und Beginn des Niedergangs	13
4.	Fehlen institutioneller Voraussetzungen im Vergleich mit anderen Disziplinen	15
5.	Erste Lehrstühle für Demographie – Anfänge außeruniversitärer Forschungseinrichtungen seit den 1970er/80er Jahren	18
6.	Im Kontrast zu bevölkerungshistorischen Arbeiten überwiegend von Medizinhistorikern	21
7.	... sind bevölkerungshistorische Arbeiten der Bevölkerungswissenschaftler eine terra incognita	22
3.	Anforderungen an eine Sozialgeschichte der Bevölkerungswissenschaft	24
4.	Möglichkeiten ihrer Bearbeitung	29
1.	Methodische Vorbilder der Akademie- und Universitätsgeschichte	29
2.	Sammelwerke aus einem Guß oder Buchbindersynthesen	31
3.	Forschungsinstitut oder Forschergruppe?	33
B	Die Bevölkerungswissenschaft: Grundlinien ihrer Entwicklung	
1.	Zu den Gegenständen der Bevölkerungswissenschaft	35
2.	Gründerväter: Johann Peter Süßmilch und Thomas Robert Malthus	37
3.	Aufstieg und Blüte an den neuen Statistischen Ämtern und Staatswissenschaftlichen Universitätsseminaren im 19. Jahrhundert	41
1.	Der Hintergrund: Das Bevölkerungswachstum im 19. Jahrhundert	41
2.	Statistische Bureaus, statistischer und bevölkerungswissenschaftlicher Unterricht ..	42
3.	Staatswissenschaftliche und statistische Fachzeitschriften, Amtsblätter und Vereinsorgane	47
4.	Nationale und internationale Fachgesellschaften – internationale Kongresse	47
5.	Volkszählungen als empirische Grundlage.....	49
6.	Staatswissenschaftler und Nationalökonomien als Bevölkerungswissenschaftler	50
7.	Anfänge der deutschen Bildungs- und Hochschulstatistik – Frauenstudium	53
4.	Das Eindringen von Eugenik, Rassen- und Sozialhygiene um 1900	55
1.	Zum Forschungsstand	55
2.	Eugenik, Rassenhygiene, Sozialhygiene	57
3.	Eugenische Vereinigungen	60

4. Eugenische und erste bevölkerungswissenschaftliche Zeitschriften	63
5. Konversationslexika und Handbücher als Spiegel des neuen Denkens	63
5. Die Bevölkerungswissenschaft in der Weimarer Republik. Bevölkerungspolitische Herausforderungen und Hoffnungen	66
1. Klassische Bevölkerungswissenschaft	67
2. Rassenhygiene/Eugenik und Erbbiologie	71
3. Von der Erforschung des Grenz- und Auslandsdeutschtums, der Volkstums- und Bevölkerungsgeschichte zur Ländlichen Soziologie und Raumforschung	79
4. Von der Ländlichen Soziologie zur Bevölkerungssoziologie: Gunter Ipsens (und Helmut Haufes) Bevölkerungslehre	81
5. Kontinuitäten über 1933 und 1945 – Raumforschung und Raumordnung	85
6. Friedrich Burgdörfer und Hans Harmsen oder die Vereinigung von Bevölkerungsstatistik und -politik, Sozialhygiene, Rassenhygiene und Volkstumsforschung – Roderich von Ungern-Sternberg	87
6. Die Instrumentalisierung des Faches unter dem Nationalsozialismus, Opportunismus, Karrieren, Verweigerungen, äußere und innere Emigration	99
1. Zum Forschungsstand	99
2. Institutioneller Auf- und Ausbau	100
3. Kritik und Verweigerungen	101
4. Vertreibung, Flucht und Emigration	104
7. Zur Entwicklung der Bevölkerungswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland	108
C Zusammenfassung	
Die Bevölkerungswissenschaft. Grundlinien ihre Entwicklung – Probleme, Ziele und Möglichkeiten einer Aufarbeitung ihrer Geschichte	111

Zweiter Teil

Literatur und Quellen zur Geschichte der Bevölkerungswissenschaft

Führer durch die Literatur und Quellen (Inhaltsverzeichnis)	114
Zur Auswahl, Anlage, zu den Quellen und zur Benutzung der Bibliographie	115
A Literatur	119
B Quellen	317
C Anhänge	331
Verfasserregister zum Verzeichnis der Literatur und Quellen	385

Dritter Teil

Bevölkerungswissenschaftler und Bevölkerungspolitiker im Bild

A Nationalökonomien, Statistiker, Historiker, Soziologen	399
B Eugeniker, Ärzte, Biologen, Anthropologen	406
Bildnachweis	411
Kommentiertes Namenverzeichnis mit Kurzbiographien	413
Tabellen: Bevölkerungswissenschaftler	444
Personenregister	447
Abkürzungen	454